



Kontakte

September - November 2016

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen

Vaterunser Stationen in St. Mauritius



Der Vertrauensprung

Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Vaterunster Stationen	3
740 Jahre St. Mauritius Kirche	4
Knirpskirche	11
20 Jahre Seniorentanzkreis	17
Motorradgottesdienst	18
Ferien ohne Koffer	21
Gottesdienste	25
Themenabend Demenz	29
Seniorenflug Cuxhaven	30
Ehrenamtlichentag	33
Silberne Konfirmation	35
Kreisposaunenfest	36
Lesung Autor Stephan Bohrer	38
Woche der Diakonie	40
Geburtstagskaffee	41

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Aktivitäten in unserer lebendigen Kirchengemeinde sind so vielfältig, dass es nicht immer ganz einfach ist, den richtigen „Mix“ „unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt“ herauszustellen.

Nun könnten wir Redaktionsverantwortlichen rückblickend und vorausschauend in Anspruch nehmen: „Wer schreibt, der bleibt“. Dem ist aber mit Nichten so. In unserem Gemeindebrief spiegelt sich ein kleiner Ausschnitt aus den vielfältigen Gruppen, Kreisen, Gottesdiensten und Veranstaltungen wider. Dieses konnte und kann aber nur dadurch gelingen, dass es viele liebe Menschen gibt, die sich im Hintergrund für unseren Gemeindebrief engagieren. Dafür an alle ganz herzlichen Dank!

Wir möchten Sie als LeserInnen unseres Gemeindebriefes bitten, uns mit vier Euro im Jahr - „Erhalte vier - spende vier“ zu unterstützen. (Bankverbindung s. Impressum)

Ihr Redaktionsteam

**Impressum**

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Christian Kerkhoff, Tobias Roggenkamp, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: P&P Printmanagement, Thomas Pfaff, Bgm.Kempf-Str.2, 96170 Trabelsdorf, Telf. 09549/7348.

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist über jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. Oktober

Vaterunser - Stationen in St. Mauritius verlängert

Ende Juni wurden die „Stationen zum Vaterunser“ in der St. Mauritius-Kirche eröffnet. Seitdem haben viele Jugendliche, Erwachsene und Senioren sich Zeit genommen, die Stationen auf sich wirken lassen. Aufgrund der guten Resonanz wird die Ausstellung bis Ende September verlängert.



Ein Teil des Aufbauteams präsentiert die Kurzanleitung zum Besuch der Vaterunser-Stationen.

Um was geht es?

Das berühmteste Gebet der Christenheit ist Thema in der St. Mauritius – Kirche Dissen.

Sieben eindrückliche Stationen in der schönen Kirche von 1276 laden ein, die Teile des Vaterunser-Gebetes auf sich wirken zu lassen.

Der neuartige und ungewöhnliche Aufbau der Stationen macht neugierig, tiefer in das Gebet einzusteigen, das Jesus als Muster zum Beten vorgestellt hat.

Wann ist geöffnet?

Von Ende Juni bis Ende September steht die Kirche donnerstags, freitags

und samstags 15-18 Uhr offen.

Religionsklassen oder andere Gruppen können auch außerhalb der Kirchenöffnungszeiten einen Besichtigungstermin im Kirchenbüro vereinbaren (Tel. 05421-5577).

Wie lange braucht man?

Um die Stationen in Ruhe wahrnehmen zu können, sollte man etwa eine Stunde Zeit mitbringen.

Wer steckt dahinter?

Kirchenöffner, Jugendliche und das Reset-Gottesdienst-Vorbereitungsteam der evangelisch-lutherischen St. Mauritius-Kirchengemeinde haben die Stationen gemeinsam gestaltet.



Kirchenöffnerinnen waren die ersten, die sich die Stationen ansahen.



740 Jahre St. Mauritius Kirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 25. September 2016 anlässlich der 740-jährigen Weihe unserer Kirche am 22. September 1276

Dieser Sonntag steht unter dem Thema „Gottesdienst in drei Zeitaltern“

In einem ersten Teil werden wir musikalisch ins Mittelalter hineingenommen. Gregorianische Musik wurde damals von Männerstimmen gesungen, biblische Texte wurden auf Latein gelesen und dem Volk blieb das Anschauen der Bilder in der schön gestalteten Kirche und das Vertrauen darauf, dass der Heilige Mauritius, ein Kriegermann, sie schützen möge.

Im zweiten Teil werden wir in die Zeit von Pastor Jakob Veltmann geführt, der die Kirche in Disen dem evangelischen Glauben zuführte. Nun wurde auf Deutsch gepredigt, die Gläubigen bekamen das Abendmahl in beiderlei Gestalt und es wurden deutsche Kirchenlieder gesungen.

Im dritten Teil stehen wir heute. Wir singen moderne Lieder und haben Gelegenheit, unsere eigenen Gedanken und Wünsche im Gottesdienst auszudrücken. Mit den Fürbitten bringen wir die Krisen und Ängste unserer Zeit vor Gott.

Beim anschließenden Imbiss soll es noch einmal mittelalterlich zugehen.
Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Pastorin *Susanne Hülsey, Pn*



Stadtfestaktion, neue FSJlerin, Team Seelsorge

Stadtfestaktion „Dissen blüht auf“: Pflanzzeiten festgelegt

1000 Blumenzwiebeln werden am Stiftungsstand zum Stadtfestwochenende in kleine, selbst dekorierte Papptöpfe gepflanzt und mit Moosgummi-schildern verziert. Zu bestimmten Zeiten werden die dekorierten Blumentöpfe in die Wiese am Haller Kreisel eingepflanzt.

Das Vorbereitungsteam hat die Pflanzzeiten am Kreisel gegenüber von M-Soft festgelegt:

Samstag, 10.9. um 17 Uhr und

Sonntag, 11.9. um 16 Uhr.

Im Frühjahr 2017 soll mit den Blumen der Schriftzug „Dissen blüht auf“ entstehen!

Die Aktion wird vorbereitet mit den 4 Dissener Kindergärten sowie mit der Gruppe rund um Heiner Öynhausen, die regelmäßig die Blumenbeete unserer Innenstadt sauber halten.

Der Reinerlös der Stadtfestaktion geht an Sprachkurse, ein Projekt, das die Stiftung schon seit mehreren Jahren fördert.

Die Aktion soll Optimismus für eine gute Stadtentwicklung in Dissen verbreiten und die vielen positiven Akzente durch die diversen Initiativen unterstützen, die unsere Stadt attraktiv machen.

Lena Harbusch neue FSJlerin

Lena Harbusch, 18 Jahre alt, macht im Schuljahr 2016/17 in Dissen ihr

FSJ. Sie hat sich für das FSJ in Dissen entschieden, weil sie sich gern in der Schule ausprobieren möchte und auch Lust auf Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde hat. „Das Gesamtpaket stimmt in Dissen. Als Mitarbeiterin auf der Kinderfreizeit hatte ich schon die Möglichkeit, viele Kinder und Mitarbeiter kennen zu lernen und das hat Spaß gemacht! Deshalb freue ich mich auf das Jahr!“, so die zukünftige FSJlerin.



Lena Harbusch

Team Seelsorge

Der Offene Gesprächskreis des „Team Seelsorge“ lädt am Mittwoch, 26.10. von 19 - 20.30 Uhr ins KiFaz, Bergstrasse 8, zum Thema: „Alles ist grau in grau – Umgang mit Depressionen“, ein.

Ein weiteres Angebot ist die: „Offene Tür“ im Kirchenstübchen, Am Kirchplatz 1. Am Donnerstag, 1.12. besteht von 19 - 21 Uhr die Möglichkeit, die Arbeit des „Team Seelsorge“ kennen zu lernen.

Eine telefonische Anmeldung ist möglich unter 0176-99 278 938. Unter dieser Nummer sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Team Seelsorge“ auch für persönliche Beratung erreichbar.

Ehrenamtliche stellen sich vor

Das Generationennetzwerk stellt derzeit eine Gruppe mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammen, die sich für den Zusammenhalt der Generationen einsetzt. Im Juni und Juli fanden jeweils in Dissen und Bad Rothenfelde Treffen statt, die zu unserer großen Freude sehr gut besucht waren.

Im August hat eine Schulung begonnen, die Stärkung und Kommunikationsfähigkeit fördert und den Austausch im Team ermöglicht. Falls Sie Zeit und Interesse haben, noch einzusteigen, melden Sie sich bei uns! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Und nun noch ein Aufruf an Personen, die Hilfe benötigen: Scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Unser Team bietet Hilfe in vielen Bereichen, egal ob Sie z. B. einfach nur mal mit jemandem reden möchten, Beglei-



tung zum Arztbesuch oder Hilfe beim Einkaufen benötigen - wir sind für Sie da! Rufen Sie mich an - ich werde dann einen Termin mit Ihnen vereinbaren, an welchem geklärt wird, welche Wünsche Sie haben und welche/r Ehrenamtliche dazu bereit ist.

Ihre / Eure
Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Ehrenamtliche stellen sich vor

Auf dieser Seite stellen sich drei der ehrenamtlich Tätigen vor. Sie sagen, wer Sie sind und welche Fähigkeiten sie gerne einsetzen wollen.



Ich heiße Christine Hoge, bin 65 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 8 Enkel und wohne in Bad Rothenfelde. Beruflich habe ich Kenntnisse erworben, die ich gerne in

das Generationennetzwerk einbringen möchte. Falls Hilfe bei juristischen/amtlichen Schreiben benötigt wird, helfe ich gerne, einschließlich Begleitung zu Ämtern etc. Besonders gerne schreibe ich Briefe / Karten mit der Hand – Sie diktieren, ich schreibe. Vertraulichkeit ist Ehrensache!

Mein Name ist Andrea Rühl, 59 Jahre alt, geboren in Bad Homburg v.d.H., jetzt wohnhaft in Dis-



sen. Ich habe Groß- und Einzelhandelskauffrau gelernt und in der EDV als Operatorin gearbeitet, außerdem habe ich durch Weiterbildung den PC-Führerschein erworben. Meine Hobbys sind: Technik, Fotografieren, Karten spielen. Ich biete im Generationennetzwerk meine Hilfe am PC an, helfe TV- und SAT-

Receiver sowie Handys einzurichten. Außerdem suche ich Mitspieler zum Kartenspielen (Skip-Bo, UNO, Rommé, Phase 10).



Mein Name ist Andreas Moormann, ich bin 45 Jahre alt und wohne seit fast einem Jahr der Liebe wegen in Hilter. Geboren wurde

ich in Steinfeld (Kreis Vechta) und verbrachte dort 33 Jahre meines Lebens. Schon in meiner Kindheit wurde ich aufgrund des Berufes meiner Mutter häufig mit Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen, konfrontiert. Somit habe ich sehr früh erfahren dürfen, welche Freundlichkeit und Dankbarkeit diese Menschen mir entgegenbrachten! Des Weiteren habe ich durch meinen Zivildienst und durch Begleitung erkrankter Angehöriger sehr viele Erfahrungen sammeln dürfen. Aufgrund einer Erkrankung im Jahre 2012 bin ich nun selber Frührentner geworden. Dennoch möchte ich mein Leben so gestalten, andere Menschen zu unterstützen - gerade die, die einsam und erkrankt sind. Mich würde es sehr glücklich machen, ihnen helfen zu dürfen, wobei auch immer. Mit Freude und Liebe ist es fast immer möglich, etwas zu erreichen, auch wenn es nicht so scheint.

Malaktion mit den Ferienspielen

In Zusammenarbeit mit den Ferienspielen Dissen/Hilter/Bad Rothenfelde fand eine Malaktion statt, bei der die Kinder gemeinsam mit SeniorInnen malen konnten.

FSJlerin Michelle Meyer-Tarantino und ich übernahmen Hilfestellungen. Als Material dienten sowohl der Malerquast als auch Pinsel, Papprollen, Pappkanten, Schwämme, Korken, Zeitungspapier und vieles mehr. Falsch ma-



Es sind dabei wunderschöne Objekte zusammengekommen, von denen ein paar hier abgebildet sind. Die Kinder sowie die Damen waren begeistert und hoffen sehr auf eine Wiederholung.

Kunstpädagogin und Bad Rothenfelder Kirchenvorsteherin Sonja Trojahn hatte die Leitung übernommen. Beate Hölschermann, auch vom Bad Rothenfelder Kirchenvorstand, sowie

chen konnte man gar nichts. Und die Begeisterung beim Experimentieren und Gestalten fand kein Ende.

Im Gottesdienst am 14. August wurden die Bilder noch einmal von Pastorin Susanne Holsing in der Predigt aufgenommen und im Anschluss versteigert. Eine Wiederholung der Aktion ist im nächsten Jahr angedacht.

Ellen Gartmann

Start in ein neues Kindergartenjahr

Liebe Kontakte Leser und Leserinnen!

Für uns im Kindergarten beginnt eigentlich zwei Mal ein neues Jahr: Wie gewohnt zum 1. Januar und, ungewöhnlich, zum 1. August, denn da beginnt das Kindergartenjahr. Ein neues Kindergartenjahr beginnt mit der Aufnahme der neuen Kinder. In diesem Jahr waren es 17 neue Kindergartenkinder, allerdings nur drei richtig Neue, die anderen wechselten aus unseren beiden Krippengruppen in den Kindergarten, also „alte Hasen“. Aber auch 13 neue Krippenkinder gewöhnen sich bei uns ein, ganz behutsam, nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Ein herzliches Willkommen allen neuen Kindergartenfamilien.

Der Herbst steht schon bald vor der Tür, doch noch liegt ein Hauch Sommer in der Luft. Wir wollen ihn gern festhalten und noch weiter genießen. Erinnern wir uns mit einigen Gedanken und Fotos an schöne Aktionen und Feste der vergangenen Wochen in und rund um unseren Kindergarten.



Die Firma Schlingmann zu Besuch bei uns.



Eine Überraschung der Schulkinder für uns!

Die Eltern und Kinder des Einschulungsjahrgangs 2016 verdecken unser Abschiedsgeschenk: Eine Sanierung unseres Spielzeugschuppens, herrlich! Ein dickes Dankeschön!



Ulla Knopke zu Besuch in der roten Gruppe

Seit vielen Jahren kommt Ulla Knopke einmal in der Woche zu uns und liest in ihrer wunderbar ruhigen Art unseren Kindern vor. Sie hat immer ein volles Sofa mit Zuhörern und -hörerinnen! Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!

Wir sind für jeden Matsch zu haben...

„Wir sind für jeden Matsch zu haben“

So lautet die Kampagne unseres Regenbogen Fördervereins zur Finanzierung einer neuen Matschanlage im naturnahen Außengelände des Kindergartens. Der Verein unter dem Vorsitz von Nadine Strohschneider hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: 6000 Euro sollen gesammelt werden. Ein Spendenbarometer im Eingangsbereich des Kindergartens zeigt den aktuellen Sammelstand an, und der liegt bereits bei über 2000 Euro. Dieser hohe Betrag kam bei unserem Sponsorenlauf im Rahmen des Sommerfestes zusammen.



Wir laufen und laufen für unsere neue Matschanlage!

Über 60 Kinder liefen Runde um Runde, angefeuert von ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Sie rannten und überrannten somit sogar manche Geldbörse der Sponsoren und Sponsorinnen, die tiefer als geplant in diese schauen mussten, aber es gerne taten.

Es war eine tolle Aktion in wunderbarer, sportlicher Atmosphäre!

Des Weiteren stehen in etlichen Disenser Ladengeschäften kleine Sammelbüchsen, die ebenfalls unter diesem Motto zur Spende aufrufen. Im Herbst sollen sie „geschlachtet“ werden.

Ebenfalls für den Herbst geplant sind zwei weitere Aktionen zum Thema „Matsch“:

Ein „Bingo-Nachmittag“ für die Großeltern am 18.10. und unser Flohmarkt am 22.10.

Einen schönen, bunten Herbst wünscht Ihnen und Euch

*Euer Regenbogenteam,
Jutta Spiering*

Gottesdienst für Kleinkinder

Knirpskirche

(Kleinkinder Gottesdienst)

am 20. September 2016

um 9.30 Uhr

in der

Ev.-luth. St. Mauritius Kirche Dissen



Bange machen gilt nicht!

Anschließend Picknick in der Kirche

(V.i.S.d.P. Gesine Jacobskötter, Tel: 05424/800311)

Sommerfreizeit: „Steven Spielfilm und das Geheimnis...

...des roten Fadens“. So lautete der Titel der Kinderfreizeit von St. Mauritius. 58 Kinder und Mitarbeiter erlebten eine wunderbare Woche in Oerlinghausen. Worum ging es?



Beim letzten alles entscheidenden Spiel des Abends „Mitarbeiter gegen Teilnehmer“ verloren die „Mit-tis“ beim Zöpfeflechten.

Oskar von der Rolle, der launige Produzent, und Steven Spielfilm, der begeisterte Regisseur drehen mit Assistentin Heidi Klappe den Film: „Das Geheimnis des roten Fadens“.



Ratespiel: Luisa und Geeske spielen pantomimisch Filmausschnitte vor...

Dabei sind die Kinder Schauspieler, ordnen das Chaos, das die drei ange-stellt haben und finden am Krimiabend

mit Hilfe von James Bond, Heidi von der Alm und Pippi Langstrumpf die verloren geglaubte Filmrolle.



Steven Spielfilm (rechts, Timo Steinke), Oskar von der Rolle (links, David Link) und Heidi Klappe (Mit-te, Mirjam Fritz) haben mal wieder was zu klären...

Wie nebenbei lernen sie dabei eine Menge Geschichten aus der Bibel kennen, denn „Das Geheimnis des roten Fadens“ handelt genau davon.

Pastor Erik Neumann über die Freizeit: „Ich bin begeistert über den phantastischen Einsatz der teils noch sehr jungen Mitarbeiter. Bei der Abendandacht haben die Kinder wie die Weltmeister gebetet. Das alles und überhaupt die originellen Kinder haben uns viel Freude gemacht!“



Justin an der 10m-Kletterwand auf dem Freizeitgelände.

Let's fetz für Groß und Klein

Ein superschöner Nachmittag. Gut, Petrus war etwas maulig an diesem letzten Samstag vor den Ferien.

Es hatte fast den ganzen Vormittag geregnet. Und sicherlich hatten sich deswegen auch einige Familien mit ihren Kindern für andere Aktivitäten entschieden anstatt für die 6. Auflage des "Let's Fetz"

Schade, schade, sie haben richtig viel verpasst!

Zum Beispiel das begeisternde, kleine Singspiel "Voll im Wind" der "Singmäuse" und "Singing Rats" zu der wunderbaren Geschichte von der "Stillung des Seesturms". Oder viele kleine, bunte Schmetterlinge, die Mitarbeiterinnen aus der Ev. Jugend und dem Jugendtreff "51" unermüdlich in die Gesichter der geduldigen Kinder malten. Ein Ziel auf den Punkt treffen, das konnte man bei Melanie und Nadine vom Schützenverein Dissen probieren. Oder man versuchte das Gleiche einmal mit einem ganz starken Wasserstrahl der Feuerwehr. Die Schlange der Kinder wurde gar nicht kürzer. Geschicklichkeit und Geduld brauchte man nicht nur für die Spielholzsteine, sondern ebenso für das Spiel "Vier gewinnt" oder den Rollerparcours. 9 spannende Aufgaben mussten für eine volle Laufkarte gelöst werden, um an der Verlosung zum Ende des kurzweiligen Nachmittags teilnehmen zu dürfen. Hauptgewinn: Ein bunter Roller, gestiftet von der Verkehrswacht Bad Rot-

henfelde – Dissen. Außerdem gab es dazu passend einen zweiten und dritten Preis, gestiftet von der Polizei Dissen.

Viele Besucher schauten sich zum ersten Mal das liebevoll eingerichtete "Kirchenstübchen" der St. Mauritius Gemeinde an, wo man leckeren gespendeten Kuchen und einen Kaffee genießen konnte. Das "Kirchenstübchen" erreichte man nur durch den historischen Laden "Zigarren Wortmann". Dort freute sich Rosemarie Rieke sehr über die große Schar der jungen Teilnehmer an ihrem kleinen Quiz. Geduldig beantwortete sie die vielen Fragen der Besucher zur Geschichte unserer Stadt.

Als es zuletzt doch noch zu regnen anfang, begann auch schon der Lautstark Jugendgottesdienst, zu dem die Evangelische Jugend in die Kirche einlud.

Es war ein wunderbares, vergnügliches, liebes Fest, das Marisa Zigler, Bärbel Neumann und Michaela Vaak gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Jugend und dem Jugendtreff "51" des Westfälischen Kinderdorfes vorbereitet hatten. Man kann nur hoffen, dass auch sie, ebenso wie die vielen ehrenamtlichen Helfer, so viel Freude an diesem schönen Nachmittag hatten wie die kleinen Besucher. Denn das alles zu planen und durchzuführen war schon mächtig viel Arbeit. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür.

Maren Öynhausen

Das Team vom Let's Fetz sagt: „Danke!“

Danke für...

... die vielen Institutionen, Organisationen und Gruppen, die sich in diesem Jahr wieder am Let's Fetz beteiligt haben.

... die vielen Helfer, u.a. beim Auf- und Abbau, am Infostand, bei der Betreuung und Aufsicht, beim Kuchenverkauf, an der Technik, ohne die es einfach nicht möglich wäre.

... die Jugend, die beim Let's Fetz wieder vollen Einsatz gezeigt hat und „nebenbei“ auch noch einen Jugendgottesdienst vorbereitet hat.

... die vielen Kinder und Familien, die das Let's Fetz auch dieses Jahr wieder besucht haben und uns damit zeigen, dass es eine gute Veranstaltung ist.

... das Wetter! Dafür, dass es genau zwischen 14 und 18 Uhr nicht geregnet hat.

... Gottes Segen!

Bestimmt haben wir jetzt irgendwas oder irgendwen vergessen. Bei dieser Veranstaltung sind so viele Helfer im Einsatz und so viele Dinge zu beachten, dass das keine Absicht ist.

Deshalb zum Abschluss noch einmal ein Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen!

Natürlich wird es auch in 2017 wieder ein Let's Fetz geben.

Marisa Zigler

WoGeLe

5 Jugendliche verbrachten eine Woche von Sonntag bis Freitag gemeinsam im Lutherhaus. Außerdem dabei waren die FSJlerinnen Geeske Butschkus und Saskia Vodegel sowie zeitweise Marisa Zigler.

Gemeinsam wurde gegessen und gelacht, über die Schule diskutiert, gespielt und Musik gehört. Natürlich musste auch so etwas wie Hausaufgaben erledigt und beim Aufräumen geholfen werden.

Insgesamt war es eine tolle und abwechslungsreiche Woche, bei der es immer wieder interessant ist zu sehen, wieviel die Jugendlichen um die Ohren haben. Mir macht es Freude, sie in ihrem Alltag zu begleiten.

Dazu einige Eindrücke aus der Woche.

„Es ist wieder schön gewesen, auch mal den Alltag der anderen Jugendlichen mitzuerleben und man konnte sich gegenseitig besser kennenlernen, als wenn man sich nur ein- bis zweimal die Woche trifft.“ (Laura Schulz)

„Wir hatten alle viel Spaß, haben gesungen, gelacht, zusammen leckeres Essen gegessen und abends Andachten gefeiert. Alles in allem war es einfach eine tolle Zeit mit Freunden!“ (Mirjam Fritz)

Marisa Zigler

Sommerferien - jedes Jahr ein Abenteuer!

Die Ferien sind noch gar nicht ganz angefangen, da gibt es ein ganz anderes Treiben in den Jugendräumen des Lutherhauses.

„Sind alle Materialien da?“, fragt der Eine, „Darf ich jetzt an den Kopierer?“, die Andere und „Nein, ihr dürft hier nicht rein, wir müssen unsere Überraschung für die Mitarbeiter vorbereiten!“, ruft eine Gruppe aufgeregt.

Es gibt immer viel vorzubereiten, gerade wenn zwei Freizeiten direkt hintereinander stattfinden.

Und dann tummeln sich dazwischen auch noch 18 Kinder, die bei der Zirkusaktion vom Ferienpass mitmachen.

Den Kindern macht es viel Freude, Jonglierbälle zu basteln und damit erste Jonglierübungen zu absolvieren.

Außerdem konnten sie Pedalos und Einräder ausprobieren, Diabolo spielen, mit Tellern jonglieren und ein Rollbrett testen.

Nach dem ganzen Training ging es dann am Ende nach einer kleinen Stärkung zum Toben und Entspannen auf den Kirchplatz.

Ein paar Tage später fuhren viele auf die Kinderfreizeit und anschließend mit nur einem Tag Pause auf die Jugendfreizeit. Jetzt ist das Lutherhaus erstmal wieder ruhig und leer und wartet darauf, dass die Ferien zu Ende gehen.

Marisa Zigler

Kurznews

Zuckerbäckermarkt

Zum Zuckerbäckermarkt wird es wieder eine Aktion für Kinder und Jugendliche geben. Diese plant die evangelische Jugend gemeinsam mit dem Jungentreff "51".

Was genau gemacht wird, wird über das Programm sowie Flyer und Plakate, die an den Schulen verteilt werden, bekannt gegeben.

Teamerevent

Am Freitag, 16.9. findet von 17-19 Uhr ein Dankeschön-Abend für alle MitarbeiterInnen in der evangelischen Jugend in St. Petri Melle statt.

Hiermit sind alle, die das betrifft, herzlich dazu eingeladen.

Bitte meldet euch wegen einer Mitfahrgelegenheit bei Marisa Zigler (Tel. 7169039).

Evangelische Jugend



Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 20.9. und 8.11. 9.30 Uhr

3-8 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag**: samstags 24.9., 19.11. - 14.30-18 Uhr

9-12 Jahre **Singing Rats** (Kinderchor): montags 17-18 Uhr

ab 4. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!): **Bläser-AG**: montags 13.30-15 Uhr

ab 5. Kl. in der Realschule (offen für alle Schulen!) **Fitness AG**: mittwochs 13.30-15 Uhr

ab 3. Kl. in der Grundschule: **Speedies AG**: dienstags 14-15.05 Uhr



Für Jugendliche:

dienstags 15.45 Uhr: (13-14 Jahre) **Hauptkonfi Holsing**

dienstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Hauptkonfi Holsing**

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17 Uhr: (ab 12 Jahre) **Vorbereitung des Lautstarks**

mittwochs 19 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe „Lautstark“**

donnerstags 17 Uhr: (12-13 Jahre) **Vorkonfi Neumann**

donnerstags 14-tägig 18 Uhr: (ab 14 Jahre) **Mädelshauskreis**

donnerstags 20 Uhr: (ab 18 Jahre) **junge Erwachsenen-Hauskreis**

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

freitags 20.15 Uhr: (ab 16 Jahre) **Freitagsgruppe**

12.09., 17.10, 14.11., 12.12. 18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

06.11., 11.12. 18 Uhr: **Lautstark-Jugend-Gottesdienst**

Änderungen oder kurzfristige Termine geben wir auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt.

20 Jahre Seniorentanzkreis

Am 1. Juni feierte der Seniorentanzkreis seinen 20. Geburtstag. Ein schöner Anlass für eine Feier. Vor 20 Jahren gründete Frau Kück-Wessel den Tanzkreis. Mit ihr waren auch ehemalige Tänzerinnen der ersten Stunde zur Feier gekommen: Anni Krüger, Hanna Sasse, Else Bachholz, Elfriede Dammann, Käthe Dammann, Else Brönstrup, Ilse Kunz-Kwast.



War das eine Freude, sich mal wiederzusehen und es gab so viel zu erzählen! Natürlich wurde an diesem Nachmittag auch vorgetanzt. Es gab einen Liedvortrag vom „Chörchen“ unter der Leitung von P.i.R. Reinhard Keding und viele Glückwünsche und Geschen-

ke, Danke!

Zum Abschluss wurde in fröhlicher Runde ein Sitz-Tanz mit bunten Servietten und allen Gästen „getanzt“. Ja, wir haben auch DANKE zu sagen. Danke an Sigrid Kreye, die seit 20 Jahren alle 14 Tage nach Dissen kommt, um mit uns, dem Tanzkreis, etwas für Kopf, Körper und Seele zu tun. Wir tanzen Walzer, Tango, Polka, Sirtaki und lachen über so manchen falschen Schritt. Feiern unserer Kirchengemeinde durften wir mit schönen Auftritten mitgestalten. Momente, die uns sehr bewegt haben, waren die Lichtertänze in der Kirche zum 10. Jubiläum der Stiftung Dissen im Altarraum, gemeinsam mit der Jugendband „Lautstark“. Alt und Jung – darüber hat sogar die Zeitung berichtet.

Wer Lust hat am Tanzen, ist uns immer herzlich willkommen; wir tanzen vierzehntägig am Donnerstagvormittag.

Gerhild Thieß



Motorradgottesdienst - Mit Gott unterwegs

Dissen. Motorradfahren macht Laune, ist aber nicht ungefährlich. Am Sonntag, den 10. Juli, feierten Motorradfahrer aus der Region ihren ganz eigenen Gottesdienst – aber auch Besucher ohne Führerschein der Klassen A2 und/oder A waren herzlich willkommen.

„Gesegnet ist der Biker“: Im Mittelpunkt des ökumenischen Gottesdienstes stand Psalm 1 in der Motorradfahrervariante. Rücksichtsvoll und vorausschauend statt unaufmerksam soll er sein, der Biker, und „nicht mit der Leistung seiner Maschine prahlen.“ Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme sind im Verkehr unerlässlich, ganz besonders für die überdurchschnittlich unfallgefährdeten Motorradfahrer. „3475 Tote bei Verkehrsunfällen gab es 2015“ sagte Diakon Tobias Roggenkamp, „derjenige, der sich nur auf sein eigenes Können verlässt, der hat ein Problem.“ Besonders Motorradfahrer wüssten das: „Oft liegt es

nicht an uns, wenn etwas schiefgeht.“ Tobias Roggenkamp sprach den Segen und bat um göttliche Führung in allen Verkehrslagen.

Aber die Besucher waren nicht mit ihren Maschinen angereist, um nach dem Gottesdienst gleich wieder nach Hause zu fahren – dafür war auch das Wetter viel zu gut. Draußen vor der St. Mauritius-Kirche gab es eine Runde Würstchen vom Grill als Stärkung, dann startete die Truppe zu einer Ausfahrt Richtung Dümmer mit Stopp in Hude, „ungefähr 150 Kilometer, größtenteils über Landstraßen“, so Ellen Gartmann, zugleich Mitglied des Kirchenvorstands und begeisterte Motorradfahrerin. Jürgen Striewski teilt diese beiden Interessen mit Ellen Gartmann: „In der Regel finden Motorradgottesdienste zu Beginn der Saison statt, wie der in Quakenbrück oder der ganz große in Hamburg. Wir machen unseren in der Mitte der Saison, um währenddessen Danke zu sagen.“

Der Gottesdienst fand zum vierten



Motorradgottesdienst

Mal statt, in den vergangenen Jahren allerdings erst im August. „Das hat sich aber überschritten mit dem großen Motorradtreffen in Glandorf“, so Ellen Gartmann. Diese Überschneidung und das schlechte Wetter kostete 2015 viele Besucher, dieses Mal freuten sich die Organisatoren über die gute Resonanz, sodass bei bestem Wetter ein stattlicher Pulk von Dissen aus zum Dämmer und zurück cruiste.

Übernommen aus:

<http://www.noz.de/lokales/dissen/artikel/747500/biker-in-der-st-mauritius-kirche>

Markus Strothmann

Und glauben Sie uns gerne, liebe Gemeinde, liebe Bikerfreunde, dieses wird nach 150 Kilometern Ausfahrt im Osnabrücker Land nicht der letzte Motorradgottesdienst in St. Mauritius sein. Nach dem Motorradgottesdienst ist vor dem Motorradgottesdienst. Deshalb laden wir Euch schon heute zum 5. Motorradgottesdienst am 9. Juli 2017 ein. Thema wird sein: „Alle fünf Sinne beisammen haben“.

Ihr Jürgen Striewski

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung

Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen

Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

Anzeigen



sparkasse-osnabrueck.de

Wenn man Finanzgeschäfte
jederzeit und überall erledigen
kann.

Mit Online-Banking.

 Sparkasse
Osnabrück

Ferien ohne Koffer

Endlich Ferien! Nicht nur Schüler freuen sich auf die Ferien, auch wir Senioren freuten uns auf das Angebot unserer Kirchengemeinde. Eine gemeinsame Woche mit vertrauten und neuen Personen und bestimmt auch wieder so mancher Überraschung.

Wir machten uns am Montag, 27. Juni, bepackt mit Kissen und Decken, auf den Weg ins Lutherhaus. Nach der fröhlichen und freundlichen Begrüßung durch Annette und Gerhild begaben wir uns in den Speiseraum. Uns erwarteten reichlich gedeckte Tische wie im noblen Hotel. Tischkarten wiesen uns den Patz. Jeder neue Tag begann mit einer kleinen Andacht, Lied, Losung, Gebet und der

Bitte an Gott um einen gesegneten Tag. Wir gedachten Hedwig L., einer langjährigen Teilnehmerin der Freizeit, die vor wenigen Tagen verstorben war. Danach gratulierten wir 2 Geburtstagskindern mit einem Ständchen. Anschließend gingen wir in den großen Saal, dort erwartete uns ein Stuhlkreis, mitten drin eine große Vase mit schönen Blumen aus Gerhild's Garten. Unter der Decke hingen bunte Luftballons, an deren langen Bändern Karten mit ei-

nem Buchstaben baumelten. Jeder Buchstabe stand für einen Vornamen unserer Teilnehmer/innen und so starteten wir unsere Vorstellungsrunde. Überrascht wurden wir von den Kiga-Jojos des Willy-Schulte-Kindergartens. Sie erfreuten uns mit 3 Tänzen und einem Ständchen für die Geburtstagskinder. Zu Mittag verwöhnte uns, wie immer, die Küche von Herrn Bauer. Anschließend erholten



wir uns in unserem Ruheraum bei leiser Musik. Am Nachmittag fuhr uns die fröhliche und hilfsbereite Gretlies mit dem Bus nach Samern zum Ziegenhof. Wir bekamen eine Führung und durften verschiedene Sorten Ziegenkäse probieren. Zum Abschluss gab es leckeren Ziegenkäsekuchen mit Kaffee und Tee. Zurück im Lutherhaus wartete schon das Abendessen auf uns und wir verabschiedeten uns mit einem „Gute Nacht“.

wir uns in unserem Ruheraum bei leiser Musik. Am Nachmittag fuhr uns die fröhliche und hilfsbereite Gretlies mit dem Bus nach Samern zum Ziegenhof. Wir bekamen eine Führung und durften verschiedene Sorten Ziegenkäse probieren. Zum Abschluss gab es leckeren Ziegenkäsekuchen mit Kaffee und Tee. Zurück im Lutherhaus wartete schon das Abendessen auf uns und wir verabschiedeten uns mit einem „Gute Nacht“.

Ferien ohne Koffer

Dienstag: Nach dem Frühstück besuchte uns Frau Magdalena Kavermann und trainierte unser Gedächtnis mit lustigen Situationen, wir haben herrlich gelacht. Am Nachmittag ging es nach Osnabrück. Zuerst genossen wir leckere Himbeertorte, danach besuchten wir das Marionettentheater. Nur für unsere Gruppe wurde das Stück „Krise mit Luise“ gespielt. Situationen, die gewiss in jeder Ehe mal vorkommen, aber Freunde halten zusammen.

Am Mittwochmorgen starteten wir schon früh zur Tagesfahrt nach Bad Zwischenahn. Mit der Molly-Bahn erkundeten wir die Stadt und fuhren durch die Baumschulen. Wir bewunderten die „dressierten Bäume“ und Sträucher, schönen Häuser und Geschäfte. Im Strandcafe erwartete uns ein Mittagessen mit einem Dessertbuffet! Im Bus legten wir unser müdes Haupt ins Kissen: Ungewöhnlich, etwas unbequem, aber effektiv. Am Nachmittag unternahmen wir eine Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer bei Kaffee und Kuchen. Beim Abendessen im Lutherhaus gab es eine Überraschung: Frische, leckere Matjes-Brötchen von Zwischenahner Meer, hmm!

Donnerstag: Im großen Saal begrüßten wir das „Mauritius Ballett“ unter der Leitung von Sigrid Kreye. Wir tanzten im Sitzen, bei den Bewegungen wurde Konzentration gefragt, da gab es viel zu lachen. Passend zur Fußball-

EM übten wir uns im Tore schießen und zum Abschluss ließen wir das Schwungtuch unter die Decke fliegen. Zur Erfrischung genossen wir eine leckere Bowle. Am Nachmittag ging unsere Reise zum Hof „Meyer-Sickendiek“ nach Versmold-Siedinghausen. Frau Meyer-Sickendiek setzte sich zu uns in den Bus und übernahm die Reiseführung. Wir bewunderten schöne große Höfe, fuhren entlang einsamer Felder und Wälder und hörten interessante Informationen über das Landleben einst und heute. An der Kirche Stockkämpfen machten wir Halt, lauschten der spannenden Entstehungsgeschichte und sangen „Großer Gott, wir loben dich“. Über Kölkebeck und Peckeloh ging es zurück auf den Hof Meyer-Sickendiek. Uns erwartete auf der großen Tenne eine lange, gedeckte „westfälische Kaffeetafel“ mit allerhand leckeren Spezialitäten.

Freitag: Wie schade, schon unser letzter Tag. Nach dem Frühstück gingen wir in die Kirche. Marisa Zigler hielt eine kleine Andacht. Anschließend schauten wir uns die „Vater-unser-Stationen“ an. Nach der Mittagspause sahen wir gedeckte Tische im Eingangsbereich. Aus der Katharinen-Gemeinde Osnabrück kam Diakonin L. Neumann mit acht Seniorinnen zu uns. Wir schlemmten gemeinsam Erdbeertorte mit Sahne. Im großen Saal stellten sich die Seniorinnen vor. Sie gehörten

Ferien ohne Koffer

zu einer Theatergruppe und waren zwischen 72 und 94 Jahre alt. Ihre Szenen standen unter dem Motto: „Runter vom Sofa - rein ins Leben“. Das Thema Bewegung wurde im Sketch, im Solotanz und beim Rollatortanz amüsant bearbeitet. Wir machten mit und lernten gleich ein neues Trinklied. Anschließend erwartete uns eine Fahrt durch das Umland. Michael Schwendtner kutscherte uns mit Trecker und Anhänger. Wir stellten fest: Ja, die Zeit bleibt auch in Dissen nicht stehen. Die Stadt wird größer durch Industrie und Wohnsiedlungen. Zum Abschluss war die Tafel festlich gedeckt mit Kerzen, Blumen, passend rotem Organza, Gläser und Geschirr wie in einem 5 Sterne Hotel. Wir wurden verwöhnt mit Super-Häppchen verschiedenster Art, dazu gab es „kalte Ente“. Die Krönung war eine Eisbombe mit Wunderkerzen wie auf einem Kreuzfahrtschiff. Annette und Gerhild bedankten sich für die schöne harmonische Zeit und den netten Umgang miteinander.

Im Namen aller Teilnehmerinnen bedankte ich mich bei den Beiden und richtete auch ein Dankeschön an die Kirchengemeinde, die die „Alten“



nicht auf das Abstellgleis stellt, sondern auch für Seniorinnen und Senioren durch die vielen Angebote eine rege Teilnahme am Leben ermöglicht.

Wir wünschten uns ein gesundes Wiedersehen, so Gott will, im nächsten Jahr.

Danke für die schöne Zeit!
Sieglinde Manske

**Zum Vormerken: 2017 gibt es
„Ferien ohne Koffer“ vom
26. bis 30. Juni.**

Gemütlichkeit im Kirchenstübchen

Im Juli habe ich die Gelegenheit genutzt, im Kirchenstübchen einzukehren, und ich muss sagen, es war toll!



Die Gäste im Kirchenstübchen ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken.

Annette Mielke und Gerhild Thieß hatten liebevoll die Tische gedeckt und die anwesenden Gäste ließen es sich gutgehen. Wie die beiden mir erzählten, kommen jedes Mal zwischen 10 und 20 Gäste. Es gibt immer Waffeln und zwei Sorten Kuchen oder Torte. Preislich ist das Angebot sehr, sehr günstig, da kostenlos! Wer etwas spenden möchte, kann dies in das aufgestellte Sparschwein geben. Wichtig ist

den beiden, dass jeder an diesem Kaffeetrinken teilnehmen kann, egal ob man eine Spende leistet oder nicht. Von den Spenden kann der neue Kuchen gebacken und Kaffee gekocht werden.

Die nächsten Termine sind am
23. September,
7. Oktober,
21. Oktober,
4. November,
18. November und
2. Dezember.

Es ist immer von 15 bis 17 Uhr geöffnet und da das Motto lautet „Aller guten Dinge sind drei“, kann man vor oder nach dem Besuch im Kirchenstübchen nebenan im Museumsladen „Zigarren Wortmann“ in alten Zeiten schwelgen oder sich von den Kirchenöffnern die schöne St. Mauritiuskirche erklären lassen.

Lassen auch Sie sich dieses tolle Angebot nicht entgehen und besuchen Sie Annette und Gerhild im Kirchenstübchen!

Ihre Ellen Gartmann



Gottesdienste

4. September	10 Uhr	15. So. n. Trinitatis mit Abendmahl, DI Roggenkamp
11. September	10 Uhr	16. So. n. Trinitatis, Stadtfestbühne, P. Neumann u. Team
	15 Uhr	Ökumenische Kirche für Kids auf der Stadtfestbühne
18. September	10 Uhr	17. So. n. Trinitatis, Jubelkonfirmation, P. Neumann
20. September	9.30 h	Dienstag, Knirpskirche
25. September	10 Uhr	18. So. n. Trinitatis, Taufen, Pn. Holsing
2. Oktober	10 Uhr	19. So. n. Trinitatis, Erntedank, Hof Tarner, B. Rothenfelde Vermolderstr. 55, Pn. Jacobskötter, DI Roggenkamp
9. Oktober	10 Uhr	20. So. n. Trinitatis, DI Roggenkamp
16. Oktober	10 Uhr	21. So. n. Trinitatis, Pn. Holsing
23. Oktober	10 Uhr	22. So. n. Trinitatis, P. Neumann, 11.15 Uhr Taufen
30. Oktober	10 Uhr	23. So. n. Trinitatis, P. Neumann, 11.15 Uhr Taufen
	17 Uhr	„Reset Gottesdienst“, Alles, was zählt, Pn. Holsing
6. November	10 Uhr	Drittletzter So., Abendmahl, P. Neumann, Besonders eingeladen sind Demenzerkrankte u. Angehörige
13. November	10 Uhr	Vorletzter So., Volkstrauertag, Pn. Holsing, 11.30 h Taufen
16. November	10 Uhr	Gottesdienst mit der Realschule
20. November	10 Uhr	Ewigkeitssonntag, P. Neumann
27. November	11.30h	1. So. im Advent, Kiga-Familiengottesdienst, P. Neumann

Gottesdienste in den Seniorenheimen und St. Ansgar Kirche

DRK-Seniorenheim (Fr. 10 Uhr) bzw. im Seniorenzentrum Bethel (Fr. 11 Uhr):

4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 6.11., 20.11..

St. Ansgar Kirche: Ökumenisches Friedensgebet, 1. Montag im Monat um 19 Uhr.

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 22. Nov.
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
7. Sept., 5. Okt., 2. Nov.
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
14. Sept., 12. Okt., 9. Nov.
- 19 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis** (14-tägig)
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
23. Sept., 7. Okt., 21. Okt., 4. Nov., 18. Nov.
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
9. Sept., 23. Sept., 14. Okt., 4. Nov., 18. Nov., 2. Dez.

Telefonnummern für Informationen: siehe Rückseite.
Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Pastorin Susanne Holsing und Pastor Erik Neumann gehen wieder „auf den Markt“

Manche möchten einen persönlichen Kummer loswerden, andere haben Fragen zur Arbeit der Kirchengemeinde und noch andere möchten einen Vorschlag einbringen. Das alles ist willkommen!

Die Termine sind jeweils am Freitag von 16.30 bis 17 Uhr:

23. Sept.	Pastorin Holsing
7. Okt.	Pastorin Holsing
14. Okt.	Pastorin Holsing
21. Okt.	Pastor Neumann
28. Okt.	Pastor Neumann

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteiltern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab 22. Nov. zwischen 16 und 18 Uhr im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

11. Dissener Zuckerbäckermarkt

Die evangelische St. Mauritius Kirchengemeinde veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dissen am 25., 26. und 27. Nov. (1. Adventswochenende) den 11. Dissener Zuckerbäckermarkt. Am Freitag öffnet der Markt auf dem Karlsplatz von 17 bis 20 Uhr seine Pforten, am Samstag um 15 Uhr, Ende offen. Am Sonntag, 1. Advent, beginnen wir um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend öffnen die Stände. Der Markt schließt um 18 Uhr. Ein Bühnenprogramm wird in und an der St. Mauritiuskirche geboten. Die Veranstalter laden herzlich zum Besuch ein und hoffen auf viele Gäste.

Sängerinnen und Sänger für Projektchor Heiligabend gesucht

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Projektchor zu Heiligabend 23 Uhr statt. Ab dem 6. Nov. probt der Chor jeweils dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Lutherhaus.

Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Wir laden wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am 14. Dez. um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf

Kurznachrichten

die Advents- und Weihnachtszeit. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 5577.

Friedhof

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass die Verunreinigung der Platten auf dem Urnenrasenfeld nicht durch die Mitarbeiter verursacht wurde.

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten der auszuführenden Fachfirma verschiebt sich die Steinkontrolle auf die Woche vom 8. - 12. Sept.

Adventszeit in der Familie

Wie kann man die Adventszeit bewusst in der Familie erleben? Eltern, die sich für familientaugliche christliche Gestaltungsmöglichkeiten der gemütlichsten Zeit des Jahres interessieren, sind an zwei Samstagvormittagen zum Austausch in den Regenbogenkindergarten, Nordring 40, eingeladen.

Termine: Samstag, 5. Nov. u. 19. Nov. jeweils von 9.30 – 12 Uhr.

Leitung: Manuela Jenz, Manuela Kuntz und Erik Neumann - Info. 05421-4741.

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag keinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Zu den Ehejubiläen kommen: Zur „Goldenen Hochzeit“ der Diakon, zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) die Pastoren.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.



Die Kaffeblume
Blumenhaus u. Café

- Schnittblumen · Hochzeitsfloristik
- Tischdekoration · Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Kurznachrichten



- ☐ **“Honig im Kopf“** - Filmabend zum Thema Demenz
21.10.2016 um 18 Uhr im Lutherhaus - 90min.



- ☐ **“Expertenforum“** - Themenabend mit Ärzten, Pflegekräften, Seelsorge und Sozialarbeitern
28.10.2016 um 18 Uhr im Lutherhaus - 90min.



- ☐ **“Diakoniegottesdienst Demenz“** - Besonders eingeladen sind dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen
06.11.2016 um 10 Uhr in der St. Mauritius Kirche



Seniorentagesausflug nach Cuxhaven

Meine Anmeldung tätigte ich per Telefon aus Andalusien, sobald ich wusste, dass diese Reise ausgewählt war, es war im März. Mitte Mai kam ich nach Deutschland.

Treffpunkt unserer Reise war morgens um 7 Uhr das Lutherhaus. Alle trafen sich dort, ach wie schön für mich, all die alten bekannten Gesichter wieder zu sehen, die ich teilweise seit Jahren nicht mehr gesehen hatte!

Gretlies, unsere Stamm-Busfahrerin, fuhr uns, wie gewohnt, auch an diesem Tag, sie gehört ganz einfach zu dem Team dazu.

Pünktlich um 7 Uhr ging unsere Fahrt los, Personenzahl 45. Der Bus war voll. Nach 2 Stunden war Stopp auf der Huntetal-Raststätte.

So, nun gingen alle zur Toilette, aber nicht Annette und Gerhild, die deckten für uns den Tisch, da waren Schnittchen mit Käse und Wurst, leckeres Rosenbrot, Kaffee und Tee. Wenn du denkst, den tranken wir aus Pappbecher, von wegen, richtige Tassen aus Porzellan, die man danach wieder spülen muss, bekamen wir. Und nicht genug, zum Schluss kamen die beiden noch mit Kuchen um die Ecke, da waren wir ganz platt! Bis dahin hatten wir den schönsten Sonnenschein, aber als



wir wieder im Bus saßen, da hat der Himmel die Schleusen aufgerissen und es so gewaltig regnen lassen, dass wir bis Cuxhaven genug hatten.

In Cuxhaven-Duhnen angekommen, regnete es immer noch. Die Kutschen, mit denen wir eine Wattwagenfahrt machen wollten, wurden angespannt. Wir kletterten die Hühnerleiter hoch auf die Wagen und dachten alle: „O Gott, wie soll das werden, bei dem Regen?“ Es waren 9 Kutschen, die aus diesem Stall kamen, es waren noch andere Gäste dabei.

Die ganze Kolonne machte sich auf den Weg, über den Wall, dann auf das Watt, und dann - man glaubt es kaum - schob Klärchen die Wolken zur Seite, und die Sonne schien. Gut eine Stunde ging die Fahrt nun, nicht über Stock und Stein, sondern durch Dick und Dünn. Das Watt war so fest, als wäre es eine Straße ohne Brücken, da musste man manchmal auch durch den Bach fahren, und dies war dann eben der Priellauf, die Pferde waren bis zum Bauch im Wasser, und die Räder der Kutsche verschwanden ganz im Wasser.

Auf der Insel Neuwerk wurden wir von Düften begrüßt, Holunderblüte und Wildrosen, gemischt mit See-

Neuwerk



Tang-, Pferd-, und Kaffeegeruch.

Eine Stunde hatten wir Aufenthalt und dann mussten wir wieder aufsitzen, da wir sonst von der Flut überrascht würden. Man hätte die Möglichkeit gehabt, den Leuchtturm zu besteigen, einige taten das auch. Pünktlich kletterten wir wieder auf unsere Kutschen, und die Rückreise startete durch das Wattenmeer. In der Ferne war das Festland zu sehen, in der Nase hatten wir die Seeluft, immer tief durchatmen, das macht die Bronchien frei, das ist Natur pur! Der moderige Geruch vom Schlick, ein Stopp ist ausgeschlossen, und wieder bestaunt man die Weite, auf der Seeseite die großen Schiffe, wie Tanker und Containerschiffe, so nah und doch so fern.

Die Sonne blieb uns wohlgesonnen, bis wir wieder im Bus saßen. Gretlies hatte gerade den Schlüssel zum Starten umgedreht, da riss

der Himmel wieder die Schleusen auf, und es gab ein kräftiges Gewitter. Auf der Rückfahrt wartete Huntetal schon auf uns. Der Tisch wurde wieder gedeckt, die Reste mussten doch noch verzehrt werden. Ich glaube, alle waren froh darüber, nochmal ein Bütterchen zu bekommen von Annette und Gerhild, die sich so viel Mühe gemacht hatten, um allen gerecht zu werden.

Ein unvergesslicher Tag ging zu Ende. Ich glaube, die beiden haben einen Wunschzettel an den lieben Gott geschrieben, und der hat ihn auch beherzigt!

Danke an euch Zwei für diesen schönen Tag!

Eure Marga Theilen



Diakonie

Bethel 

Seniorenzentrum Dissen
v. Bodelschwingsche Stiftungen

„Wie kommt im Seniorenzentrum das Essen auf den Tisch?“

Für das leibliche Wohl der Bewohner sorgt das Team der Adiuware Service GmbH unter der Leitung von Manfred Waldorf (Küchenmeister). Ab 8 Uhr beginnt der Tag mit Müsli, Brot, Brötchen, Aufschnitt, Marmelade, Quark, Joghurt, Milchsüppchen, frischem Obst und knackigem Gemüse. Ganz nach Wunsch.



Ab 10 Uhr duftet es im Haus schon lecker nach Braten, Kräutern und Gewürzen, so dass einem schon das Wasser im Mund zusammen läuft. Bei der Auswahl der Rezepte holt Herr Waldorf sich gerne einmal den Rat, ab und zu auch mal die Hilfe der erfahrenen Hausfrauen, die im Seniorenzentrum Dissen zuhause sind. Ausgewogene Ernährung, täglich frisch gekocht, ist für

unsere Bewohner sehr wichtig. Und am besten schmeckt die gute Hausmannskost, wie man sie noch von früher kennt. Am Nachmittag zieht der Duft von hausgemachtem Kuchen durch die Flure und macht Appetit auf den Nachmittagskaffee. An heißen Sommertagen werden gerne auch mal kalte Wassermelone oder ein erfrischender Smoothie gereicht.

Am Abend gibt es eine Auswahl an Brotsorten, Aufschnitt, Käse, unterschiedliche Salate, schmackhafte Aufstriche und auch mal eine Bratwurst frisch vom Grill, die gleich im Garten verzehrt wird.

Damit es auch in den Zimmern blitzt und blinkt, gehen die guten Geister der Hausreinigung täglich auf die Suche nach den Staubkörnern, putzen, wischen und wienern reihum jedes Zimmer und die öffentlichen Bereiche.

Gerne zeigt das Team der Adiuware, was es kann, bei unserem nächsten Nachbarschaftsfrühstück am 13.8. oder auf dem Stadtfest in Dissen.

Weitere Aktionen für Herbst und Winter sind schon in Planung. Wie zum Beispiel, gemeinsames Plätzchen backen oder ein herbstliches Kochevent mit Pflanzenbörse.

M. Waldorf
Adiuware Service GmbH

Ehrenamtlichentag

Liebe Ehrenamtliche und Mitarbeitende in unseren Kirchengemeinden!

„Von Herzen gerne! Nehmen – Geben – Teilen“ - ein schönes Motto hat der Vorbereitungskreis für den neuen Ehrenamtlichentag am 11. November von 17 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus in Hilter gewählt. Erinnert wird damit an den Heiligen Martin von Tours, der von Herzen gegeben und geteilt und nach der Überlieferung einem Erfrierenden am Weg seinen halben Mantel geschenkt hat. Auch Sie geben etwas von Herzen gerne für Andere. Sie teilen Ihre Zeit und Kraft, Ihre Fähigkeiten und Gaben mit und für Andere. Dieser Dienst ist ein großer Schatz für unsere Kirchengemeinden und unseren Kirchenkreis. Dieser Dienst soll gestärkt, bedankt und gefeiert werden auf dem Ehrenamtlichentag, zu dem ich Sie sehr herzlich einlade. Nehmen sollen Sie an diesem Abend von Herzen, was

die Vorbereitungsgruppe an Programmpunkten für Sie zusammengestellt hat. Teilen dürfen Sie von Herzen die fröhliche Gemeinschaft mit anderen Ehrenamtlichen und den Referenten/innen in den Workshopangeboten. Und geben dürfen Sie von Herzen Ihre Zeit und Ihre Erfahrungen im Austausch mit Anderen. Ich freue mich darauf, Sie am 11. November 2016 in Hilter zu treffen.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Hilbert von Thoen*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Leben heute und morgen...

Gutes Leben - heute und morgen

Wohnen im Alter - Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Sabine Weber, Geschäftsführerin Diakoniewerk Osnabrück und Ev. Altenhilfe Osnabrücker Land
Do., 15. 9. 16 | 18:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus, Münstersche Str. 10, 49124 Bad Rothenfelde

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Prof. Dr. med. Dieter Lüttje, Palliativmediziner am Klinikum Osnabrück
Do., 22. 9. 16 | 18:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus

Bestattungsformen heute

Susanne Pohlmann, Friedhofsverwaltung Bad Rothenfelde
 Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren,
 Kirchenkreis Melle Georgsmarienhütte
Mi., 28. 9. 16 | 18:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus

Wie vererbe ich richtig? Damit mein letzter Wille auch geschieht!

Ruth Albers, Fachanwältin für Erbrecht, Dissen
Mi., 5. 10. 16 | 18:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus

Eintritt frei.

Rückfragen unter 05424 800311
 (Pastorin Gesine Jacobskötter)



Augenklinik
Bad Rothenfelde

Ihre private Augenklinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)
 mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen
 Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie-Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



Augenklinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
 Tel. 05424/644 -0 (Klinik)

Augenarztpraxen :

Bad Rothenfelde, Am Kurpark 13 -15
 Tel. 05424/649 -0

Bad Iburg, Große Straße 39 - 41
 Tel. 05403/788220

Bad Essen, Agnes -Miegel-Str.2
 Tel. 05472/4991

Halle/Westf., Alleestraße 2
 Tel. 05201/4445



Augenzentrale
Gemeinschaftspraxis

Silberne Konfirmation in St. Mauritius

Herzliche Einladung an die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1990 und 1991 zur Feier der Silbernen Konfirmation am Sonntag, den 30. Oktober, um 17 Uhr, in der St. Mauritius Kirche in Dissen.

Der Gottesdienst findet in der Reihe der „RESET“-Gottesdienste unter dem Thema „Alles, was zählt“ statt.

Es ist ein Anlass, wieder einmal darüber nachzudenken, was im eigenen Leben zählt, worauf ich mich verlassen kann, was ich mir wünsche, und ein Anlass, erneut um Gottes Segen für mein Leben zu bitten.

Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit den Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden, das bei einem gemeinsamen Abendessen im Lutherhaus gefeiert werden kann.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldebogen im Kirchenbüro an!
Machen Sie auch andere aus Ihrer damaligen Gruppe darauf aufmerksam!

Für den Kirchenvorstand, mit herzlichen Grüßen Ihre Pastorin

Susanne Hülbig, Pn

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Gottesdienst und zum gemeinsamen Abendessen am 30. Oktober in der evang.-luth. St. Mauritius – Kirche an.

Name: Geburtsname:

Vorname: Konfirmationsjahr:

Datum: Unterschrift:

50jähriges Jubiläum Posaunenchor Wissingen



Anzeigen



Diakoniewerk
Osnabrück
das Menschen mit



Diakonie Pflegedienst
Dissen - Bad Rothenfelde - Hilter



Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir unterstützen Sie bei der Hauswirtschaft und Betreuung

Pflegetelefon:
05421 / 51 02

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12
fon
fax
email
web

49201 Dissen aTW
05421-9431-0
05421-9431-31
info@hawes-architekten.de
www.hawes-architekten.de

Lesung am 28. September in Bad Iburg



Der Autor Stefan Bohrer

„Man muss mal ab und zu verreisen - und sei es nur am Wochenend -, um andern Leuten zu beweisen, dass man ein Stück vom Globus kennt“, heißt es in einem alten Schlager. Das wusste auch schon Wilhelm Hauff, Zeitgenosse der Brüder Grimm. Kennen Sie nicht? Das ist der mit Kalif Storch und diversen Reiseberichten. Heutzutage ist es leicht, mit Bus, Schiff, Flugzeug und Bahn jeden noch so fernen Winkel der Erde zu erreichen. Was aber, wenn man auf den berühmten und vielzitierten weißen Fleck auf unserem Globus trifft? Noch dazu einen auf Deutschlands Landkarte? Der Spessart ist so ein weißer Fleck, zumindest für Stefan Bohrer. Gekannt hat er die Gegend nur aus den berühmten Ge-

schichten über das ebenso berühmte Wirtshaus, ebenfalls von Wilhelm Hauff erdacht und später auf die Leinwand gebracht. Und wer kennt sie nicht, die Filme mit Kultcharakter, in der die herrlich burschikose Lieselotte Pulver die Hauptrolle spielt? Grund genug, sich auf eine intensive Spurensuche in einer der schönsten Gegenden Hessens zu begeben, wo nach Herzenslust gebabbelt wird, was das Zeug hält. Wo Witz und Nachdenklichkeit eng beieinander liegen. Und wenn man dort außerdem noch eine Kurmaßnahme verordnet bekommt - umso besser!

Stefan Bohrer arbeitet in zwei Berufen: Er ist Krankenpfleger im Akut-schmerzdienst eines Krankenhauses und seit Jahren als freier Journalist tätig. „Ich habe nach meinem Journalistik-Studium gedacht, dass man auf einem Bein nicht stehen kann“, sagt er augenzwinkernd. So schloss er unmittelbar danach die Krankenpflegeausbildung an. „Das hat mir bei meinem Erstlingswerk natürlich überaus geholfen. Ich schreibe nicht nur mit gespitzter Feder, sondern habe durch meinen anderen Beruf natürlich beste Einblicke in den Klinikalltag, der es mir zudem erlaubt, auch kritisch hinter die Kulissen solch einer Einrichtung zu blicken.“ Mittlerweile hat er sein zweites Buch beendet und ist mitten in der Arbeit an einem dritten Buch. Wie schafft

Lesung am 28. September in Bad Iburg

der Mann das? fragt man sich unwillkürlich. „Ein eiserner Wille und die pure Gier, ein leeres Blatt mit Buchstaben zu füllen“, lautet die Antwort lapidar. Lust bekommen? Stefan Bohrer lädt Sie am 28. September um 15 Uhr in das Gemeindehaus Bad Iburg ein zu einer humorvoll-literarischen Reise durch ei-

ne der schönsten Gegenden Deutschlands. Um ausreichend Platz und genügend Kuchen zu haben, bitte ich Sie sich anzumelden! (Tel.: 05421 4390 – auch auf dem Anrufbeantworter).

Tobias Roggenkamp,
Regionaldiakon

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de



Gebrüder Brückner

größtes Grabmalgeschäft im Osnabrücker Land

Grabmale, Natursteine und Findlinge

49176 Hilte · Steingarten 10 · 0 54 24 - 3 72 58

www.grabmale-brueckner.de

Diakonie im Osnabrücker Land

Willkommen bei uns. Diakonie im Osnabrücker Land

Samstag, 3. September, 10-12.30 Uhr vor dem Theater Osnabrück

Herzlich willkommen zum kleinen Fest der großen Nächstenliebe am Samstag, den 3. September: Auf der Bühne erklingt mitreißende Musik von Takkatina, der Band der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück. Sabine Orland gibt eine szenische Kostprobe aus ihrem neuen Buch „Linsengericht“. Unter der Leitung von Axel Kreuzer kommt eine Szene aus einem inklusiven Musical auf die Bühne. Natürlich gibt es auch Infos, Interviews und Kreatives. Die Diakoniausschüsse der Kirchenkreise Bramsche, Melle-Georgsmarienhütte und Osnabrück gestalten mit vielen haupt- und ehrenamtlichen aus der Diakonie dieses zentrale Fest zum Auftakt der Woche der Diakonie in Niedersachsen. Sie freuen sich auf Gespräche, Tanz und Spaß mit Ihnen und werden Sie auch mit kleinen Snacks bewirten.

Über die weiteren Veranstaltungen

und Gottesdienste in den Gemeinden und Einrichtungen in Stadt und Land informiert die homepage der Konferenz der Diakonie www.diakonie-osnabrueck.de/ ab Mitte Juli.

Willkommen bei uns Diakonie im Osnabrücker Land

Benvenuto! Bienvenue
Witamy! Bienvenido!
مرحبا
zera' marit
wamukelekele
欢迎驾临
Huānyíng guānglín
Welcom

**Woche der Diakonie
3.-11. September 2016**

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

EGGERS
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424 / 31640

Geburtstagskaffee

Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir möchten diejenigen einladen, **die von Mai bis August 70 Jahre oder älter geworden sind.**

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Die – nachträgliche – Geburtstagsfeier findet am **Freitag, den 2. Sept. um 15.00 Uhr** im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.



Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt bis zum 30. August an.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Neumann, P.
(Pastor Neumann)

Susanne Holsing, Pn
(Pastorin Holsing)

Diakon Roggenkamp
(Diakon Roggenkamp)

Bunette Mielke
(A. Mielke, KV-Vorsitzende)

Bitte abtrennen und im Gemeindebüro Große Straße 12 abgeben.

Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr. Tel. 05421/5577

Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 2. September um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

Anzeigen

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58



fachmännischer Service rund um Ihr Haus



ANDREAS AUSTMEYER

Ihr Partner, wenn es um
Neubauten, An- und Umbauten für Privat oder Gewerbe,
denkmalgeschützte Gebäude, Wertschätzungen oder
den **Einsatz regenerativer Energiequellen** geht.

Am Karlsplatz 1 · 49201 Dissen aTW
Fon 0 54 21-45 37 · Fax 0 54 21-29 51

www.architekt-austmeyer.de
info@architekt-austmeyer.de


**DIPL.-ING.
ARCHITEKT
VFA**

**PLANUNG
BAULEITUNG
DENKMALSCHUTZ
WOHNUNGSBAU
INDUSTRIEBAU**




BLÜTENWERK

C. Stratmann-Kötter



**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**



Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

Friedhof

Der Memoriam Garten

Die Kirchengemeinde und die Friedhofsverwaltung legen großen Wert auf verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten der Grabanlagen, um Angehörigen einen Ort zur individuellen Trauer zu ermöglichen.

Seit dem Jahre 2000 wurden mehrere solcher Grabfelder angelegt, zunächst reine Rasenfelder. Wir haben mit der Anlage des Stelenfeldes angefangen, neue Wege zu ansprechenderen Grabanlagen zu gestalten, und bei der reinen Urnenanlage mit dem runden Denkmal (nachempfunden Weltkugel) diesen Weg fortgesetzt.

Wie alles, was wir für unseren Dissener Friedhof planen, brauchen Ideen eine gewisse Zeit der Realisierung, so auch unser neuestes Projekt, der Memoriam Garten.

Dazu haben Mitglieder der Friedhofsausschüsse und die Friedhofsverwaltungen aus Dissen und Bad Rothenfelde die Landesgartenschau in Bad Zwischenahn besucht und dort unter anderem die Anlage eines Memoriam Gartens als Anregung aufgenommen.

Nach der Planung wurde im April ein Vertrag zwischen der Nordwest-

deutschen Treuhandstelle und der Kirchengemeinde Dissen abgeschlossen, einen Memoriam Garten auf dem Friedhof anzulegen.

Die Anlage ist bereits seit Juni fertiggestellt. Dabei sind die beiden Wahlgräber für Erdbestattungen schon belegt. Wir haben uns bei der Planung der Anlage die Möglichkeit einer Erweiterung offengelassen, dazu werden wir in der nächsten Friedhofsausschusssitzung beraten und die weiteren Schritte mit der Nordwestdeutschen Treuhand-

stelle absprechen.

Ein Nutzungsrecht an einer Grabstelle für Einzelpersonen oder Paare wird nur durch einen Dauergrabpflegevertrag mit der Nordwestdeutschen Treuhandstelle vergeben.

Der Memoriam Garten besteht vor-

wiegend aus Urnenwahlgräbern für Einzelpersonen und Paare mit verschieden gestalteten Denkmälern.

Die Grabpflege wird durch einen ortsansässigen Gärtner sichergestellt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung, wir haben eine Informationsmappe für Sie bereitliegen.

Ihre Friederike Albani



Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Mai:	David Liam Dettmer	Robert Schellenberg
	Elisa Rike Brandt	
Im Juni:	Inna Parsunin	Ella Parsunin
	Sofia Parsunin	Tatjana Garms
	Alexander Garms	Nina Polosow
	Rigonda Ivenkov	Laura Gereisa
	Lina Glaser	Kate Sternberg



Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

Im Juni:	Claudia Rodefeld, geb. Horstmannshoff und Axel Rodefeld
	Katarina Neimann, geb. Willmann und Dimitri Neimann
	Evelyn Lienemeyer und Frank Riemann



Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Mai:	Friedrich Herkströter, 92 Jahre
	Gerhard Nagel, 85 Jahre
Im Juni:	Hedwig Lindhorst, geb. Belter, 93 Jahre
	Paulina Schneidmüller, geb. Görlitz, 90 Jahre
	Martin Wolckenhaar, 60 Jahre
	Wilhelm Blanke, 92 Jahre
	Nadja Görlitz, geb. Konovalova, 58 Jahre
	Rudolf Klekamp, 93 Jahre
	Erika Koch, geb. Klein, 85 Jahre
Im Juli:	Ilse Johannböke, geb. Ruschhaupt, 87 Jahre
	Hanna Kombrink, 91 Jahre
	Renate Fark, 76 Jahre
	Anita Wallenhorst, geb. Frisch, 95 Jahre
	Erna Knehans, geb. Rahe, 96 Jahre
	Margarete Draack, geb. Brune, 79 Jahre
	Siegfried Flachmann, 77 Jahre



Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann



Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de


Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück


Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann



Familienlotsen

 05421 / 934511

Team Seelsorge

 0176 / 99278938

Freiwilliges Soziales Jahr

Saskia Vodegel
 vodegel@st-mauritius.de
Lena Harbusch
 harbusch@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflegedienst , Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Annette Hügelmeyer, Monika Sprick	05424-3585
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Annette Mielke ⁽¹⁾
 Von-Menzel-Str. 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2237

Erik Neumann ⁽⁵⁾
 Schützenstr. 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4741

Jutta Spiering ⁽¹⁰⁾
 (Beisitzerin)
 Frankfurter Str. 122
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 2822

Daniela Scheer ⁽⁹⁾
 Königsberger Str.10
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198047

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
 Haller Str. 62
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
 Rechenbergstr. 98
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5947

Susanne Holsing ⁽⁴⁾
 Wiesenstraße 11
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 7198262

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
 Gerberweg 13
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4836

Friederike Lenz ⁽¹²⁾
 Im Felde 25
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5858

Fritz Raube ⁽³⁾
 Nottefeld 8
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 5882

Gerhild Thieß ⁽²⁾
 Marktplatz 7
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 1550



Christian Kerkhoff ⁽¹¹⁾
 Heidländer Weg 1
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 719180

Tobias Roggenkamp ⁽¹¹⁾
 (Beisitzer)
 Große Str. 12
 49201 Dissen aTW
 Tel.: 4390



Wort auf dem Weg...

Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ Jeremia 31,3

Das, liebe Gemeinde, ist der Spruch für den Monat September.

Was denkt wohl eine Homann-Mitarbeiterin, wenn sie diesen Spruch hört? Zum Redaktionsschluss stand es noch offen, wo Homann in Zukunft produziert. Da liegen Fragen nahe wie: „Wird die Unternehmensleitung würdigen, dass es in unserer Region all die Fachkenntnisse für die Lebensmittelproduktion gibt und die Mitarbeitenden mit ihren Familien hier verwurzelt sind? Oder sollte es so sein, dass allein der steigende Profit entscheidet? Wenn der Konzern eh schon vor Ort keine Steuern zahlt - spielt die Verwurzelung der Menschen in der Region eine entsprechende Rolle? Wird die Leistung der Mitarbeiter am Standort Dissen über Jahrzehnte - werden die Menschen in den Zukunftsplanungen des Konzerns gesehen?“

Zufriedenheit, Kompetenz und Motivation der Mitarbeitenden sind wesentliche Faktoren für den Erfolg eines Unternehmens - und diese würden die Menschen unserer Region einbringen bei einem ortsnahen Zukunftskonzept der Firma Homann.

Und was kann uns der Monats-

spruch September an dieser Stelle sagen? „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Eine gewisse Entmenschlichung der Wirtschaft kommt uns bedrohlich nahe. Sie stellt unsere persönlichen Plannungen in Frage.

Da hilft es, wenn wir Gott glauben: Jede und Jeder von uns ist bei ihm wertvoll. Unser Wert liegt nicht in den Händen entfernt scheinender Entscheidungsträger, sondern ist von Gott gesetzt. Unseren Wert bei Gott behalten wir, welchen Weg wir auch gehen müssen.

Damit sind unsere Zukunftsfragen nicht einfach weg gewischt. „Friede, Freude, Eierkuchen“ gibt es nicht so einfach. Die Enttäuschung, dass es so nicht immer weiter geht, wie es über Jahrzehnte war, die bleibt.

Und doch kann der Vers für September etwas ändern an meinem Selbstverständnis und Selbstbewusstsein, kann mich stärken für Veränderungen und mir Zuversicht geben für das, was kommt.

Das wünsche ich uns allen.

Herzlich grüßt
Pastor

Eric Neumann





Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann




Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de




Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück




Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7
 05421 / 2237
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11
 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de



Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de


Diakon

Tobias Roggenkamp, Große Str. 12
 05421 / 4390
 0176 / 94615559
 05421 / 934510
 roggenkamp@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 01525 / 3545740
 zigler@st-mauritius.de




Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de




Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani



Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Vermolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerinnen

Birgit Mittendorf, Ausdehne 2
 05424 / 1860
 birgit@mittendorf-web.de

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de